

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"  
Anke Zimmermann, Pfarrerin  
Homburg

03.07.2009

## Lachen lernen

„Mit Humor geht alles besser – Lachen hilft auch bei der Arbeit, viele Situationen zu meistern“. In der Sparte ‚Beruf und Karriere‘ war dieser Hinweis in meiner Zeitung zu lesen. Es wurde darauf verwiesen, dass Humor gespannte Situationen entschärft, langweilige Konferenzen belebt und ein kommunikatives Schmiermittel ist. Humor als kommunikatives Schmiermittel, das habe ich so noch nicht gehört. Aber diese Wortschöpfung gefällt mir. Humor ist gut für die Kommunikation, also für das Miteinander, für den Austausch mit anderen Menschen. Als Schmiermittel trägt Humor dazu bei, dass es in der Kommunikation mit anderen nicht so klemmt, sondern besser, vielleicht ein wenig leichter läuft.

Humor ist ein Gottesgeschenk, da bin ich mir ganz sicher. Denn Gott will doch, dass wir Menschen gut miteinander klar kommen, und das geht nur mit Humor, mit diesem einzigartigen kommunikativen Schmiermittel. Miteinander lachen macht vieles leichter und ist der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen. Wenn ich jemandem auf der Straße begegne, sich unsere Blicke treffen und der andere mir zulächelt, dann kann ich fast gar nicht anders: Ich lächele zurück und gehe beschwingt weiter. Eine Kommunikation ohne Worte, ohne nähere Informationen und Erläuterungen, einfach so, überraschend im Alltag. Das tut mir gut und ich freue mich darüber. Ganz im Sinne des Kabarettisten und Kirchenclowns Hanns Dieter Hüsch, der sich fragt: „Was macht, dass ich so fröhlich bin in meinem kleinen Reich, ich sing und tanze her und hin, vom Kindbett bis zur Leich? Was macht, dass ich so unbeschwert und mich kein Trübsal hält?“ Und er kommt zu dem Schluss: „Weil mich mein Gott das Lachen lehrt wohl über alle Welt.“